

# Mehr als Identifikation

## Vom „Frühwarnsystem“ für Footballspieler bis zur Pkw-Ortung

Die Möglichkeiten aktiver RFID-Technologie reichen weit über die bloße Identifizierung von Personen, Gütern und Fahrzeugen hinaus. So führen Transponder der neuesten Generation beispielsweise mithilfe von Sensoren präziseste Messungen durch und können auf diese Weise Sportler vor dem Hitzetod bewahren. Die Tags lassen sich aber auch in Echtzeit rund um den Globus verfolgen und dabei auf zwei Meter genau orten. Nicht zuletzt sorgen sie mitunter „auf verblüffend einfache Weise“ für effiziente Prozesse.

Wenn der menschliche Körper heiß läuft, wird's gefährlich: Ein Hitzschlag droht, mitunter mit fatalen Folgen. Aktive RFID-Technologie von IDENTEC SOLUTIONS schützt in den USA nun Footballspieler vor Überhitzung. Und kann damit Leben retten. Der österreichische Spezialist für aktive RFID-Technologie entwickelte für das US-Unternehmen Hothead Sports einen schlagfesten, ultraleichten Transponder mit Temperatursensor, der innerhalb eines Aktionsradius von bis zu 500 Meter höchste Präzision und absolute Bewegungsfreiheit garantiert.

### Frühwarnsystem für Footballspieler

„Dieser Tag wird im Footballhelm integriert, misst permanent die Körpertemperatur und leitet die Daten in Echtzeit an einen PDA weiter“, erklärt Peter Linke, Executive Vice President Sales and Marketing von IDENTEC SOLUTIONS. In dem handlichen Computer, den der Trainer bei sich trägt, sind alle relevanten Informationen zu jedem Spieler gespeichert. Überschreitet die Temperatur eines Sportlers den Grenzwert, ertönt ein Warnsignal. „Die Betreuer werden somit bereits auf die ersten physischen Anzeichen einer Überhitzung aufmerksam gemacht und können umgehend eingreifen“, so Linke. Dieses „Frühwarnsystem“ ist derzeit zwar noch Footballspielern vorenthalten, ähnliche Lösungen könnten zukünftig aber auch bei weiteren Teamsportarten, im Motorsport, beim Militär oder in der Arbeitssicherheit eingesetzt werden. Laut Peter Linke eröffnet aktive RFID-Technologie im Bereich der Gesundheitsprävention weite Einsatzfelder: „Neben der Temperatur lässt sich damit ebenso die Herzfrequenz, der Kalorienverbrauch oder die auf die Person wirkende Beschleunigungskraft ermitteln.“ Derzeit würden neben einer Reihe von US-Universitäten auch die US Navy, das New York Fire Department und weitere Regierungsinstitutionen die Technologie testen.

### Gedreht – bestellt – geliefert

Eine „verblüffend einfache Lösung“ für die optimierte Nachbestellung von Kleinteilen hat IDENTEC SOLUTIONS in enger Zusammenarbeit mit Intellion AG und SFS Unimarket entwickelt.



Optimierte Bestellung von C-Teilen bei SFS Unimarket

Nägel, Dübel oder Schrauben, so genannte C-Teile, sind für die Produktion unverzichtbar. Bei geringem Warenwert fordern sie jedoch einen hohen Aufwand in der Lagerbewirtschaftung. Gerade Nachbestellungen

gestalten sich mitunter problematisch. Die drahtlose RFID-Technologie bietet sich dafür an, den Beschaffungsprozess dieser C-Teile noch effizienter zu gestalten. Die Funktionsweise des speziell auf diese Anforderungen entwickelten Logistiksystems „turnLog“ ist simpel: Jeder

Behälter eines Lagerregals ist mit einem aktiven RFID-Transponder ausgerüstet. Geht der Vorrat zur Neige, wird der Behälter vom Mitarbeiter einfach umgedreht und damit in Bestellposition gebracht. Technisches Herzstück der Lösung ist die Technologie von IDENTEC SOLUTIONS. Sie sorgt dafür, dass in Folge dieser Drehung automatisch eine Nachfüllorder ausgelöst und die Bestellung in Gang gesetzt wird. Das Ergebnis ist eine hohe Prozesssicherheit bei reduzierten Betriebskosten im Vergleich zu herkömmlichen Barcode- oder Wägesystemen. Die Lösung wird durch Intellion auch für andere Unternehmen, beispielsweise für interne Kanbanprozesse, am Markt angeboten.

### Zukunft des Asset-Managements

Ein neues Zeitalter für das Asset-Management läutet das Unternehmen IDENTEC SOLUTIONS mit seiner jüngsten Entwicklung, dem Real Time Locating System „IntelliFIND-RTLS“, ein. „Dieses Ortungssystem stellt eine Erweiterung der Punktlokalisierung mittels unseres 125-kHz-Markers dar, welche ja schon erfolgreich bei Hafen- und Firmeneinfahrten angewendet wird“, erklärt CEO Gerhard Schedler. „Mittels IntelliFIND-RTLS lassen sich Objekte wie auch Personen nun auch in der Fläche auf weitläufigen Arealen wie Automobilfabriken oder Containerhäfen noch präziser lokalisieren und verfolgen - und zwar in Echtzeit.“



*„Mittels INTELLIFIND-RTLS lassen sich Objekte wie auch Personen nun auch in der Fläche auf weitläufigen Arealen wie Automobilfabriken oder Containerhäfen noch präziser lokalisieren und verfolgen - und zwar in Echtzeit.“*

### Widerstandsfähig auf langer Distanz

Zum Einsatz kommen dabei neue Produkte der patentierten „Intelligent Long Range (ILR)“-Serie, die sich durch ihre Widerstandsfähigkeit auszeichnen. „Unsere Tags und Lesegeräte kommunizieren über Distanzen von bis zu einem halben Kilometer, die Ortung erfolgt nun auf ca. zwei Meter genau“, konkretisiert Schedler. IntelliFIND-RTLS' kann dadurch ganz neue Steuerungs- und in Folge auch Optimierungsmöglichkeiten im Bereich Asset Management bieten. Die exakte Positionsbestimmung empfiehlt sich beispielsweise für den Bereich der Fahrzeugverfolgung, aber auch im Zusammenhang mit dem Management mobiler Betriebsmittel wie Stapler oder Container. Und über einen speziellen „Solar Installation Kit“ lässt sich das leistungsfähige Ortungssystem umweltschonend durch die Kraft der Sonne betreiben.

Diese drei Anwendungsbeispiele zeigen, dass sich hinter aktiver RFID-Technologie längst mehr als eine Identifikationsmethode verbirgt. Und es bleibt weiter spannend: Denn die Zukunft wird ihr noch viel mehr Türen öffnen.

[www.identecsolutions.com](http://www.identecsolutions.com)